

## **Sozialdatenschutz in der freien Jugendhilfe in kirchlicher Trägerschaft**

### **a) Diözesangesetz vom 5. Mai 2004**

#### **b) Hinweis**

a) in: KA 147 (2004) 80, Nr. 72

b) in: KA 147 (2004) 85, Nr. 76

**a)** In der freien Jugendhilfe in kirchlicher Trägerschaft sind für die erhobenen, verarbeiteten und genutzten Sozialdaten das Sozialgeheimnis und dessen Sozialdatenschutzvorschriften (Sozialgesetzbuch – SGB I § 35 Abs. 1, Abs. 3 und 4, SGB VIII §§ 62-68, SGB X §§ 67-80, §§ 83 und 84) entsprechend anzuwenden. Im Übrigen gilt die Anordnung über den kirchlichen Datenschutz für das Erzbistum Paderborn – KDO.

Diese Anordnung tritt am 1. Juni 2004 in Kraft.

**b)** Am 1. Juni 2004 tritt erstmals eine „Anordnung über den Sozialdatenschutz in der freien Jugendhilfe in kirchlicher Trägerschaft im Erzbistum Paderborn“ in Kraft. Hierzu wird in Kürze ein Merkblatt erscheinen, das über das Erzbischöfliche Generalvikariat Paderborn, Zentralabteilung Allgemeine Verwaltung, Domplatz 3, 33098 Paderborn, Fax-Nr. 05251/125-1470, E-Mail: [zentraldienste@erzbistum-paderborn.de](mailto:zentraldienste@erzbistum-paderborn.de), Tel.: 05251/125-0, angefordert werden kann.

